

# Inhalt

<b>Prolog</b> .....	11
---------------------	----

<b>Thomas U.: Mein Leben im Rückspiegel</b> .....	15
---	----

- Auf der schiefen Bahn.
- Warum ich den Glauben an die Justiz verloren habe. Ein Einwurf.
- „Häfenromantik“
- Ein bisschen Dolce Vita und Bella Italia.
- „Adiós Amigo“
- Der Tod meines Vaters und ein Crash in der Berliner Königsallee.
- Das Jahr 1980 und ein Messerstich mit tödlichen Folgen.
- Trennung von meiner Frau und ab auf die Bahamas.
- Aufpasser am Teutonengrill.
- Mein Job als „Schmierer“ bei einer Stoßpartie.
- Elf Jahre unschuldig im Knast? Ich sage: Ja!
- Die zweite Heirat und weiter in der Spirale nach unten.
- Der letzte Akt.

<b>Der Prozess vom 21. Oktober 2014</b> .....	43
---	----

Subjektive Anmerkungen des Autors

<b>„Es war mein größter Fehler, nicht mit dem Saufen aufzuhören.“</b> .....	51
---	----

Interview mit Thomas U.

## **Schwere Jungs hinter schwedischen Gardinen ..... 63**

- „Du prägst den Häfen, oder der Häfen prägt dich.“
- Häfenpromis.
- Frauen, die Bösewichte lieben.
- Altern und Sterben im Häfen.
- Ausbrüche und Ausbruchsversuche.
- „I bin's, dei Präsident!“
- Juan Carlos Bresofsky erklimmt das Kirchendach in Garsten.
- „Pink Panther“ und Co.
- Ausbruchssichere Gefängnisse haben auch „Nachteile“.

## **Daten und Fakten**

### **zum österreichischen Strafvollzug ..... 79**

### **Begegnung hinter Gittern ..... 89**

### **Die Justizanstalt Garsten ..... 97**

- Erste Tage im Häfen.
- Arbeitswesen.
- Strafenkatalog für böse Buben.
- Pflichten von Strafgefangenen.
- Wie lange ist lebenslang?
- Vorbereitung auf das Leben in Freiheit.
- Untersuchungshaft – die strenge Variante.
- Wenn die Hochzeitsglocken läuten.
- Wenn nichts mehr geht. Der Freitod.

<b>„Ein Gefängnis ist ein Spiegelbild einer gesellschaftlichen Entwicklung!“</b> .....	107
Interview mit Brigadier Franz Derflinger, Leiter der Justizanstalt Garsten	
<b>Häfenalltag</b> .....	119
- Überstellung nach Garsten.	
- Der Tagesablauf.	
- Die Gesundheit lässt nach.	
- Eine persönliche Lebensbilanz.	
<b>Häfenrundgang</b> .....	130
<b>Es wird weihnachtlich. Wieder ein Besuch.</b>	
- „Für mich gibt es kein Weihnachten“	
- Was tun in Freiheit? Eine Spekulation.	
<b>„Gott vergibt ihnen ihre Schuld.“</b> .....	133
Ein Gefangenenseelsorger erzählt.	
<b>Epilog</b> .....	143
<b>Glossar: Häfen Jargon</b> .....	151
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	157
Einfach zum Nachdenken:	
<b>Lebenslänglich: Für wen? Wozu?</b> .....	161